

Aufschlag am Freibadstrand

Förderverein eröffnet das neue Beachvolleyballfeld



Von Joachim Burek

Vlotho-Valdorf(VZ). »Was lange währt, wird endlich gut« – Unter diesem Motto hat der Freibadförderverein die Eröffnung seines Beachvolleyballfeldes jetzt gefeiert. Mit dem symbolischen Durchschneiden des roten Bandes gaben Vereinsvorsitzender Ralf Nolte und Vorstandskollegin Edith Sellmann das Spielfeld frei.

»Wir sind froh, dieses Projekt, das wir schon seit Jahren verfolgen, endlich umgesetzt zu haben«, sagte Ralf Nolte erleichtert. »Bei der Errichtung hatten wir einige Hürden zu nehmen. Als Betreiber war ein Bauantrag beim Kreis Herford zu stellen, zusätzlich musste eine Sondergenehmigung vom Umweltamt wegen der angrenzenden Linnenbeeke eingeholt werden und versicherungstechnische Fragen waren zu klären.« Außerdem hätten die Nutzungsbedingungen dann vertraglich fixiert werden müssen.

Nolte: »Wir konnten auch nicht einfach Spielsand verfüllen, wie ursprünglich vorgesehen, sondern haben extra für Beachvolleyballfelder zertifizierten Sand von einem 130 Kilometer entfernten Lieferanten kommen lassen.« Tolle Unterstützung habe dabei Architekt Dirk Witteck und bei der Bauausführung Stefan Hartwig von der Firma Vollmer geleistet. Der spezielle Sand verhindere Abschürfungen, verhärtet nicht so leicht und sei wasserdurchlässig.

Da bei der Sandanlieferung die großen Sattelzüge nicht auf das Freibadgelände gekommen seien, hätten die 110 Tonnen Sand vom Parkplatz in das Feld transportiert werden müssen, berichteten Hartwig und Nolte. Zuvor sei unter der vorgeschriebenen 30 Zentimeter Sandschicht Flies und Schotter verbaut sowie eine Drainage angelegt worden, damit der Platz ordentlich entwässert werde und bespielbar bleibe.

Anlässlich der Einweihung des 13.000-Euro-Projektes wurde nun der Nutzungsvertrag zwischen Badbetreiber und Förderverein unterschrieben.

Bernd Adam, Geschäftsführer der Stadtwerke Vlotho GmbH: »Mit dieser Vereinbarung haben wir eine vernünftige Grundlage für eine gute und machbare Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Ich freue mich sehr über dieses tolle Angebot für unsere Badnutzer.« Der Förderverein leiste eine sehr wertvolle ehrenamtliche Arbeit, mit der er ständig den Erhalt und die Attraktivität unseres Bades sichert. »Das Freibad ist eine Perle unserer Stadt«, so Adam.

Passende Fair-Trade-Beachvolleybälle steuerte die Grüne Liste bei. Weitere Bälle kamen von Auto Sonntag. Schwimmmeister Andre Darjan freut sich über die Spende und kündigt an, dass die Badegäste die Bälle gegen einen Pfand von 5 Euro ausleihen können.

Ein besondere Freude machten Bürgermeister Rocco Wilken und Axel Mowe von der Stadt Vlotho anlässlich der Eröffnungsfeier zwei verdienten Helfern und Mitgliedern des Fördervereins: Siegfried Finne und Walter Munko. Beide erhielten für ihr Engagement die Vlothoer Ehrenamtskarte überreicht.

>Mit mehr als 300 Stunden pro Jahr haben sich sich unter anderem als Greenkeeper der Liegewiese und bei vielen anderen Einsätzen um den Verein verdient gemacht<<, lobte der Bürgermeister. Gleichzeitig dankte er auch der Vereinsführung und den Mitgliedern, die jeden Tag dafür anträten, eine der Attraktionen der Stadt zu erhalten.

Nach dem Dank an aller Sponsoren, Spender und Helfer gab Ralf Nolte die Spielfläche für ein erstes Match der Badegäste frei.

Westfalen-Blatt / Vlothoer Zeitung - 21.07.2018 / www.westfalen-blatt.de